



Bibliographische Daten

Titel: Nürnberg im neunzehnten Jahrhundert mit stetem Rückblick auf seine Vorzeit
Ersteller: Friedrich Mayer
Signatur: Amb. 8. 479

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

9. Salzniederlage.

Erst im Jahr 1810 wurde das zur Aufbewahrung eines wichtigen Bedarfsartikels gehörige Magazin in der Nähe des Frauenthores erbaut.

10. Holzniederlage.

Auf einem großen umschlossenen Plage vor dem Frauenthore, an der Regensburger Landstraße, werden die größtentheils Privaten gehörigen Holzvorräthe unter guter Ueberwachung aufbewahrt. Auch an mehreren Stellen des Stadtgrabens ist viel Holz aufgeschlichtet. Eine besondere Verordnung wird aufrecht erhalten, daß von jedem Wagen voll Holz, der in die Stadt zu Markt gebracht wird, ein Scheit am Thore abgegeben werden muß. Für das Aufbewahren der Kohlen haben die Feuerarbeiter ihre Schuppen längs der Stadtmauer.

11. Das Weizenbrauhaus.

Das solide Gebäude am Ausgang der Schlotfegergasse wurde 1672 erbaut. Die Einrichtungen desselben gestatten es, daß eine bedeutende Quantität guten Weizenbieres gesotten werden kann, welches auf königliche Rechnung abgegeben wird.

12. Das Rentamt und Landgericht.

In dem vorderen Theile des ehemaligen Eboracher Ho-